

2020

17. März

Ein unsichtbar kleines Wesen
Nimmt der Welten Zügel in die Hand
Diktiert auch mir die neu' Verhaltensweise:
Bleibe jetzt zu Hause.

Endlich
Stille hören
Atem der Natur
Weltenruhe in sich aufnehmen
Pulsschlag einer neuen Zeit erfühlen

Aktuell
Ein neuer Flow
Weg vom Alltagsstress
Den Stillstand wahrnehmend
Der Erde Kraft und Herrschaft anerkennend

Rhythmus
Neu formiert
Schlag auf Schlag
Weltenuhr tickt rückwärts nun
Verwirrung, Angst und neue Regeln
Wirbeln mir den Alltag durcheinander
Und machen trotzdem wunderschön Geschenke:

Zeit haben
zum Schauen
zum Träumen
zum Nichtstun
Sich treiben lassen -
Ohne getrieben zu werden
Sich dem Träumen hingeben -
Ohne geweckt zu werden
Sich alle Zeiten geben
Langsamer zu arbeiten
Sich die Zeit nehmen
Langsamer zu atmen
Sich der Stille erfreuen
Mit Neuem kooperieren

Das Leben lehrt uns

Atelier:
Wie immer
Leinwand - Pinsel - Farbe
Ungestört von allem Weltgeschehen
Folgen Hand und Farben was jetzt Neues schwingt

Das Exponat
Erscheint in neuem Stil
Die Farbpalette reduziert
Mit grossem Abstand zueinander
Als wär's das Spiegelbild der neuen Norm
So fängt auch hier auf Leinwand neues Zeitwerk an

Und aus der Ferne tönet eines grossen Meisters Ode im Gemüt:

*Freude
Schöner Götterfunken
Tochter aus Elysium
Wir betreten feuertrunken
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder
Was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder
Wo dein sanfter Flügel weilt.*

„An die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie